

SOZIALDIENST KATHOLISCHER FRAUEN E.V. IM KREIS WARENDORF

Sozialdienst kath. Frauen e. V., Königstraße 8, 59227 Ahlen

Kreis Warendorf

Der Landrat Herr Dr. Olaf Gericke Waldenburger Str. 2

48231 Warendorf

Geschäftsstelle

Königstraße 8, 59227 Ahlen Telefon: 02382 889960 Telefax: 02382 88996-99 E-Mail: info@skf-online.de Internet: www.skf-online.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom

 Datum 08.01.21

Haushaltsplanberatung 2021

- Antrag auf Anpassung der Finanzierung des Ehrenamtsprogramm "Familienpatenschaften" -

Sehr geehrter Herr Dr. Gericke, sehr geehrte Frau Klausmeier, sehr geehrte Frau Frölich, sehr geehrter Herr Wiesmann, sehr geehrte Damen und Herren,

seit genau 10 Jahren ist das Programm der Familienpatenschaften als Teil der Frühen Hilfen im Kreis Warendorf sehr gut etabliert und der Zulauf seitens der Familien und der ehrenamtlich engagierten Bürger:innen seit dem ersten Tag kontinuierlich hoch geblieben.

Das Programm hat sich in den Jahren bewährt und ist zu einem fachlich sehr ausgereiften niederschwelligen Unterstützungsangebot für Familien weiterentwickelt worden. Dies bestätigen uns nicht nur die Familien und ehrenamtlichen Pat:innen, auch die Rückmeldungen der Fachkräfte der öffentlichen und privaten Träger sind durchweg immer positiv.

Was zu Beginn des Programms vor 10 Jahren noch nicht abzusehen war, sich aber in den letzten Jahren sehr deutlich herausgestellt und weiterentwickelt hat, ist der wöchentliche Arbeitsauswand der Ehrenamtskoordinator:innen für die Durchführung des Patenprogramms (siehe Anlage Leistungsumfang).

Diese Entwicklungen hatten wir Ihnen und der wirtschaftlichen Jugendhilfe (Herr Wiesmann) für die Jahre 2017-2019 bereits erneut dargelegt und stellen auf der Basis der konstruktiven Gespräche im Vorfeld heute gerne einen Antrag an den Haushalt 2021 mit der Bitte um Berücksichtigung und Anpassung des Entgeltes zum 01.01.2021.

Bisher haben wir für die Führung von 30 Patenschaften einen Stundenumfang von 19,5 Std./W. in Ansatz gebracht. Wie Ihnen bereits bekannt und glaubhaft nachgewiesen, benötigen wir für die Erfüllung der Aufgabe ca. 25,0 Std./W. für die zuständige Fachkraft. Vergleichbare Konzepte und Patenprogramme gehen pro Patenschaft von 60 min. pro Woche pro Patenschaft aus. Mit 25,0 Std./W. und der Begleitung von 30 Patenschaften, lägen wir noch unter den Empfehlungen.



SOZIALDIENST KATHOLISCHER FRAUEN E.V. IM KREIS WARENDORF

Die Kosten für die Qualifizierung der Pat:innen würden in 2021 stabil bei dem bisherigen Betrag bleiben, die Fahrtkostenzuschüsse, die wir den Pat:innen erstatten sind ebenfalls in 2021 ausreichend (siehe Anlage).

Weitere Aspekte, die für eine Anhebung des Stundensatzes sprechen, sind z.B. die Erweiterung der Umsetzung der Präventionsordnung zum Schutz der Kinder vor Gewalt und Missbrauch, der Mehraufwand für den Datenschutz und die Digitalisierung und nicht zuletzt die Fahrzeiten der Mitarbeiter:innen, da das Programm auf ausdrücklichen Wunsch des Jugendamtes inzwischen im ganzen Kreis Warendorf umgesetzt wird. Dies war vor zehn Jahren, als das Programm konzipiert wurde, noch nicht abzusehen.

Verändert hat sich in den letzten Jahren besonders der Anspruch Ehrenamtlicher an die Koordination und Begleitung im Ehrenamt. Sie wünschen sich anspruchsvolle Weiterbildungen, individuelle Ansprache, zeitliche Ressourcen der Fachkräfte für Gespräche und Reflexionen, insbesondere dann, wenn in den Familien viele Herausforderungen zu bewältigen sind, weiterhin eine ausgeprägte Kultur der Wertschätzung ehrenamtlichen Engagements und vieles mehr.

Zusätzlich konkurrieren wir im Kreis Warendorf mit einer Vielfalt weiterer Träger und Vereine, die ebenfalls interessante Engagementfelder bieten. Hier ist von uns viel Präsenz in öffentlichen Raum und gezielte Öffentlichkeitsarbeit fordert.

Zusätzlich macht uns der fortschreitende Fachkräftemangel großen Druck. Wenn wir als Arbeitgeber:in für Mitarbeiter:innen weiterhin interessant sein wollen, müssen wir die Aufgabenfelder so gestalten, dass Arbeitsaufwand und -zeit ansatzweise zueinander passen und die Arbeit zu bewältigen ist.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unserem Antrag zustimmen und uns dadurch ermöglichen, das Programm der Familienpatenschaften auch in Zukunft in der gebotenen Qualität für die Familien und die Ehrenamtlichen anbieten zu können.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.skf-online.de, oder sprechen Sie uns bitte gerne persönlich an.

Freundliche Grüße

i.A. Susanne Pues (Geschäftsführung)



Ehrenamtsprogramm "Familienpatenschaften"

- Leistungen und Finanzierung –

Leistungen	Finanzierung Aktuell bei 19,5 Std/W.	Antrag ab 01.01.2021
Personal:	Stay vv.	25,0 Std./W.
 Sozialpädagog:in mit einschlägiger Berufserfahrung in der Begleitung von 	Pauschale:	Pauschale:
Ehrenamtlichen und dem Beratungsfeld der Frühen Hilfen • Fortbildung und regelmäßige	1.210,00 € pro Pate x 30 =	1.800,00 € pro Pate x 30 =
Weiterqualifikation im Bereich der Ehrenamtskoordination, des Kinderschutzes, der Beratung, der Jugendhilfe allgemein, Marketing, Datenschutz, Digitalisierung Vergütung nach AVR Anlage 33 Sozial- und Erziehungsdienst S11 Stufe 6	36.300,00 €	54.000,00 €
olgende Leistungen sind in der o.g. Pauschale nthalten: kquise und Aufbau/Erhaltung eines Pools von 30		
rrenamtlichen Pat:innen		
Öffentlichkeits- und Pressearbeit (Erstellen von Flyern und Werbematerial, Aushänge in		
Geschäften, Nutzen von Facebook,		
Intergram, SocialAds, Homepage,)		
Persönliche Ansprache von potentiellen		
Ehrenamtlichen durch Teilnahme an		
Veranstaltungen, Vorstellen des		
Engagementfeldes, Präsenzzeiten auf		
Wochenmärkten, Stadtfesten, usw.		
Auswahl von Ehrenamtlichen in		
persönlichen Gespräche		
gleitung der Ehrenamtlichen:		
 "Ehrenamtspflege": Einladung zu Festen, Gratulation zu Geburtstagen, Schreiben von 	I	

Informationsbriefen, Einbinden in die			
Organisationsstruktur des Trägers			
Kontakt zu den Familien "Fallführung"			
Matching zwischen Familie und Pat:innen			
Einzelberatung der Ehrenamtlichen bei			
Bedarf			
Kontakte zwischen Familie und Pat:innen			
aufbauen und beenden der Patenschaften			
Gespräche mit dem Jugendamt			
3-4-4			
Sozialraumorientierung:			
 Zusammenarbeit in Netzwerken und mit 			
Kooperationspartnern			
Qualitätsentwicklung:			
 Fortschreibung des praxisorientierten 			
Fachkonzeptes			
Qualitätssicherung:			
 Dokumentation von Daten zur Erstellung 			
einer aussagefähigen Statistik			
 Qualitätsdialog mit dem JA Warendorf 1 x im 			
Jahr			
 Regelmäßige Evaluation des Programms 			
 Fallbesprechung mit den Fachkräften intern 			
und ggfls. mit dem zuständigen			
Mitarbeiter:innen des JA WAF			
 Regelmäßige Fort- und Weiterbildung der 			
Koordinator:innen zu aktuellen Themen			
Zusätzliche Leistungen für die Paten und Familien			
Factor 1161			
Erstqualifizierung der Paten	Pauschale pro	Pauschale pro	
(in den Folgejahren könnte sich dieser Betrag	Pate:	Pate:	
reduzieren, wenn der Pool aufgebaut ist)			
Themen der 1. Schulung als Beispiel:	302,00 € x 10	302,00 € x 10	
Wahrung von Nähe und Distanz	Paten pro Jahr =	Paten pro Jahr =	
 Kommunikation – Umgang mit schwierigen 			
Situationen	3.020,00 €	3.020,00 €	
 Präventionsordnung und grenzachtender 			
Umgang			
Grundlagen zur Wahrung des Kindeswohls			
• Datenschutz			
Orientierung im Sozialraum (welche			
Angebote gibt es für junge Mütter/Eltern,			
Kinder,)			
Freizeitgestaltung und Spielangebote für			
verschiedene Altersgruppen /			
Erste Hilfe am Kind			

Gesamt:		1
 Die Ehrenamtlichen können Fahrkosten bis 100,00 € pro Jahr abrechnen. 	Pauschale pro Pate: 100,00 € x 30 Paten = 3.000,00 €	Pauschale pro Pate: 100,00 € x 30 Paten = 3.000,00 €
Gesamtkosten für den Träger ohne Fahrkosten für die Paten		
Regelmäßige Schulung und Aufrechterhaltung der Qualifizierung zur Qualitätssicherung • Themen und Angebote werden jedes Jahr auf die Bedarfe angepasst und in einem Jahresprogramm festgelegt. Die Paten werden rechtzeitig eingeladen, um die Teilnahme zu sichern.	Pauschale pro Pate: 95,00 € x 30 Paten = 2.850,00 €	Pauschale pro Pate: 95,00 € x 30 Paten = 2.850,00 €

Stand: 05.01.2021 – Sabine Heinz/Susanne Pues – SkF e.V.